

Michael A. Singer

*Das Leben
wagen*

Der Weg zum wahren Glück



allegria

Michael A. Singer

Das Leben wagen

Das Buch

Michael A. Singer will zu sich selbst finden. Also gibt er eine vielversprechende Wirtschaftskarriere auf, reist durch die Wildnis Mexikos, lebt als Einsiedler im Wald und übt sich in Askese wie ein Yogi – doch die ersehnte spirituelle Erleuchtung bleibt aus. Erst als er sich wieder den Menschen öffnet und lernt, sich dem Leben hinzugeben, empfindet er es als vollkommen. Singer beginnt, an einem College zu lehren, gründet eine Firma – und ist heute CEO eines milliardenschweren IT-Unternehmens.

Der Autor

Michael A. Singer (Jg. 1947) ist ein international bekannter amerikanischer spiritueller Lehrer und Wirtschaftsprofessor. Mit «The Untethered Soul» («Die Seele will frei sein») schrieb er einen Klassiker der Lebenshilfe. Er lebt heute noch zurückgezogen in den Wäldern, wo sein Lebensexperiment begann.

Vom Autor ist in unserem Hause erschienen:

Die Seele will frei sein (Taschenbuch)

Michael A. Singer

Das Leben wagen

Aus dem Amerikanischen übersetzt von
Stephan Schuhmacher

allegria

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ullstein.de

Den Meistern gewidmet

Allegria im Ullstein Taschenbuch



Bei diesem Buch handelt es sich um die inhaltlich identische Neuausgabe
von «Das Experiment Hingabe»

Neuausgabe im Ullstein Taschenbuch

Ullstein Taschenbuch ist ein Verlag der Ullstein Buchverlage GmbH, Berlin.

1. Auflage Januar 2021

© für die deutsche Ausgabe Ullstein Buchverlage GmbH, Berlin 2019

© der Originalausgabe by Michael A. Singer, 2015

Die Originalausgabe erschien 2015 unter dem Titel *The Surrender Experiment*

bei Harmony Books, einem Imprint von Crown Publishing Group, einer

Division von Penguin Random House LLC.

Umschlaggestaltung: zero-media.net, München

Titelabbildung: © Douglas Robichaud/stocksy images

Lektorat: Martin Frischknecht

Satz: Pinkuin Satz und Datentechnik, Berlin

Gesetzt aus der Sabon

Druck und Bindearbeiten: CPI books GmbH, Leck

ISBN 978-3-548-06460-4

INHALT

Danksagung 9

TEIL 1: AUFWACHEN

- Die Voraussetzungen 13
- Nicht mit einem Schrei, mit einem Flüstern 19
 - Mich selbst kennenlernen 24
 - Die Pfeiler des Zen 28
 - Absolute Stille 32
- Vom absoluten Frieden zum totalen Aufruhr 38
 - South of the Border 44
 - Den Panikknopf deaktivieren 47
 - Unerwartete Inspiration 52
 - Das gelobte Land 57
 - Der Bau einer heiligen Hütte 60
 - Geh in ein Kloster 65
- Wenn der Schüler bereit ist, erscheint der Meister 68

TEIL 2: DAS GROSSE EXPERIMENT BEGINNT

- Experiment für ein ganzes Leben 75
- Das Leben übernimmt die Regie 78
 - Prinz und Bettelknabe 82
- Dem Unsichtbaren ins Unbekannte folgen 87
 - Mein erstes Einstellungsgespräch 90
 - Das Seil loslassen 95
- Annehmen, annehmen und nochmals annehmen 99
- Die wichtigste Sache, um die ich jemals gebeten wurde 106

TEIL 3: VON DER EINSAMKEIT ZUM DIENST AN ANDEREN

- Der Ruf eines lebenden Meisters 113
 - Shaktipat 118
- Ein Guru zu Gast in Gainesville 123

Der Tempel wird gebaut 126
Die Öffnung des Herz-Chakras 131
Ein Ashram entsteht 135

TEIL 4: DAS GESCHÄFT DER HINGABE

Ein Unternehmen entsteht 141
Der Baumeister 144
Lokalbank-Geschäfte 149
Der ständig wachsende Tempel des Universums 154
Die Metamorphose eines Wesens 158

TEIL 5: ETWAS UNSCHÄTZBAR WERTVOLLES WIRD GEBOREN

Vom persönlichen Ich zum Personal Computer 167
Die Geburt des Medical Manager 174
Die frühen Programmierer 180
Startvorbereitungen 185

TEIL 6: DIE KRÄFTE NATÜRLICHEN WACHSTUMS

Das Fundament eines erfolgreichen Unternehmens 193
Die Gesundheitsbranche klopft bei uns an 199
Der Tempel wächst weiter 204

TEIL 7: DUNKLE WOLKEN WERDEN ZU REGENBÖGEN

Ein Hauch von Magie 213
Ein beängstigender Bote des Wandels 219
Das Fundament für die Zukunft wird gelegt 227
Was inzwischen geschah 232

TEIL 8: EXPLOSIVES WACHSTUM WILLKOMMEN HEISSEN

- Dem Medical Manager wachsen Flügel 237
- Die Medical Manager Corporation 241
- Der Schritt zum Generaldirektor 244
- Das Internet und die Gesundheitsfürsorge 248
- Verschmelzen – aber nicht mit dem Universum 254
 - Rom an einem Tag erbaut 257
 - Zu Gast in Washington 265

TEIL 9: TOTALE HINGABE

- Die Razzia 273
- Anwälte, Anwälte und noch mehr Anwälte 280
- Die Vereinigten Staaten von Amerika vs. Michael A. Singer 286
 - Die Vorbereitung einer Verteidigung 292
 - Die Verfassung und die Bill of Rights 299
 - Göttliche Intervention 305
 - Zurück auf Anfang 314

DANKSAGUNG

In Wirklichkeit ist das Leben selbst der Autor dieses Buches. Das Leben hat einen Fluss von Ereignissen manifestiert, die dermaßen machtvoll und faszinierend waren, dass sie erzählt werden müssen. Doch das Leben brauchte mich, um sie zu Papier zu bringen, damit man sich an ihre Großartigkeit erinnert. Um dies zu erreichen, sandte es mir genau die richtigen Menschen im richtigen Moment, damit dieses Buch zustande kam.

Mit Demut und mit von Herzen kommendem Dank lasse ich Sie wissen, was für eine phänomenale Arbeit meine Produktleiterin Karen Entner bei diesem Projekt geleistet hat. Ihr unermüdlicher und selbstloser Einsatz brachte eine Atmosphäre der Hingabe und Perfektion, wie sie in dieser Welt nur selten zu finden ist, in dieses Werk ein.

Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, meinem Lektor Gary Jansen von Crown Publishing für seine harte Arbeit und die hervorragenden Vorschläge, die er eingebracht hat, zu danken. Wie zu erwarten war, stellte das Leben den in jeder Hinsicht perfekten Lektor zur Verfügung, der mich darin unterstützte, dieser Großartigkeit Ausdruck zu verleihen.

Viele Menschen haben dieses Buch in einem frühen Stadium gelesen, und sie alle verdienen Dank. Hervorheben möchte ich James O’Dea, Ursula Harlos und Stephanie Davis, die in der Anfangsphase des Schreibens detaillierte Vorschläge zu einer Fassung nach der anderen gemacht haben.

Und nicht zuletzt möchte ich Ihnen, den Lesern, dafür danken, dass Sie das Interesse und die Zeit aufbringen, über dieses außerordentliche Experiment zu lesen. Mögen wir alle lernen, unser Leben in diesem wundervollen Universum zu schätzen – Tag für Tag ein wenig mehr.

Teil 1

AUFWACHEN

DIE VORAUSSETZUNGEN

In 12 000 Meter Höhe allein in einem sechssitzigen Privatjet zu sitzen, hat etwas ausgesprochen Friedliches. Ich verfiel in Meditation und mein Geist wurde sehr still. Als ich die Augen öffnete, ließ ich den unglaublichen Unterschied in der Umgebung zwischen diesem Moment und jener Zeit, da ich mich das erste Mal in die Wälder zurückgezogen hatte, um allein zu sein und zu meditieren, auf mich wirken. Obwohl ich immer noch in denselben Wäldern lebte, war an meinem einsamen Wohnort inzwischen eine blühende Yoga-Gemeinschaft entstanden, und ich war zum Generaldirektor einer Aktiengesellschaft geworden, die das Leben auf wundervolle Weise um mich herum manifestiert hatte. Es war mir jetzt vollkommen klar, dass all diese unterschiedlichen Lebenserfahrungen – wozu auch gehörte, ein Unternehmen auf diesem Niveau zu führen – ebenso viel zu meiner spirituellen Befreiung beitrugen wie meine Jahre einsamer Meditation. So wie Herkules zwei Flüsse nutzte, um die Ställe des Augias zu säubern, so war die machtvolle Strömung des Lebens dabei, das, was noch von mir übrig war, wegzuspülen. Ich fuhr einfach fort, loszulassen und mich in Widerstandslosigkeit zu üben, ob ich das, was geschah, nun mochte oder nicht. In dieser Geistesverfassung war ich auf dem Weg nach Texas, um eine milliardenschwere Fusion zu verhandeln, die ein machtvoller Generaldirektor, dem ich bisher noch nicht einmal begegnet war, mir angeboten hatte.

– Meine Betrachtungen, Mai 1999

Das Leben entfaltet sich selten genau so, wie wir uns das wünschen. Und wenn wir einmal innehalten und darüber nachdenken, ist das auch überaus sinnvoll. Der Rahmen

des Lebens ist universell, und es versteht sich von selbst, dass wir nicht wirklich die Kontrolle über die Ereignisse des Lebens haben. Das Universum existiert bereits seit 13,8 Milliarden Jahren, und die Prozesse, die den Fluss des Lebens um uns herum bestimmen, begannen nicht, als wir geboren wurden, und sie werden auch nicht enden, wenn wir sterben. Was sich in jedem einzelnen Moment vor uns manifestiert, ist tatsächlich etwas ganz und gar Außergewöhnliches – es ist das Endresultat all der Kräfte, die seit Milliarden von Jahren miteinander interagieren. Wir sind auch nicht für den kleinsten Bruchteil dessen, was sich um uns herum entfaltet, verantwortlich. Dennoch laufen wir herum und versuchen unablässig, das zu kontrollieren und festzulegen, was in unserem Leben geschieht. Kein Wunder, dass es so viel Spannung, Angst und Furcht gibt. Jeder von uns glaubt tatsächlich, die Dinge müssten so sein, wie wir sie uns wünschen, und sie sollten nicht das natürliche Resultat aller Kräfte der Schöpfung sein.

Tag für Tag geben wir den Gedanken unseres Geistes den Vorzug vor der Realität, die sich vor unseren Augen entfaltet. Wir sagen immer wieder Dinge wie «Es sollte heute besser nicht regnen, denn ich will einen Campingausflug machen» oder «Ich sollte unbedingt die Gehaltserhöhung bekommen, denn ich brauche wirklich dieses Geld». Beachten Sie, dass all diese kühnen Forderungen in Hinsicht auf das, was geschehen oder nicht geschehen sollte, nicht auf wissenschaftlichen Belegen basieren, sondern einzig auf persönlichen Vorlieben, die wir uns in unserem Geist zurechtgelegt haben. Ohne uns dessen bewusst zu werden, tun wir dies mit allen Dingen in unserem Leben – es ist so, als glaubten wir tatsächlich, die Welt um uns herum müsse sich in Übereinstimmung mit unseren eigenen Wünschen und Abneigungen manifestieren. Geschieht dies nicht, dann läuft bestimmt etwas schief. Es ist äußerst schwierig, auf diese Weise zu leben, und das ist die Ursache für unser Gefühl, ständig mit dem Leben kämpfen zu müssen.

Es ist allerdings auch wahr, dass wir den Ereignissen gegenüber, die sich um uns herum entfalten, nicht völlig machtlos sind. Wir sind mit Willenskraft begabt. Tief aus unserem Inneren heraus können wir bestimmen, wie wir etwas haben wollen, und wir können die Kräfte unseres Geistes, unseres Herzens und Körpers in dem Versuch nutzen, uns die Außenwelt gefügig zu machen. Doch das führt zu einem unablässigen Kampf zwischen dem, was wir wollen, und den Umständen, wie sie sich frei von unserer Einmischung entwickeln würden. Dieser Kampf zwischen unserem individuellen Willen und der Realität des Lebens, die sich um uns herum entfaltet, verzehrt letztlich unser Leben. Gewinnen wir den Kampf, dann sind wir glücklich und entspannt; gewinnen wir ihn nicht, sind wir verstört und gestresst. Da sich die meisten von uns nur dann gut fühlen, wenn alles nach ihrem Willen läuft, versuchen wir ständig, unser gesamtes Leben zu kontrollieren.

Es stellt sich die Frage, ob dies so sein muss. So vieles weist darauf hin, dass das Leben auch ohne unsere Einmischung gut funktioniert. Die Planeten bleiben auf ihrer Umlaufbahn, winzige Samen wachsen zu riesigen Bäumen heran, die entsprechenden klimatischen Bedingungen haben die Wälder auf dem ganzen Globus seit Millionen von Jahren mit Wasser versorgt, und eine einzige befruchtete Zelle wächst zu einem wunderschönen Baby heran. Nichts von diesen Dingen wird als bewusster willentlicher Akt von uns geleistet; sie kommen alle durch die unbegreifliche Vollkommenheit des Lebens selbst zustande. All diese erstaunlichen Ereignisse und zahllose mehr werden von den Kräften des Lebens herbeigeführt, die bereits seit Milliarden von Jahren existieren – und es sind diese Kräfte des Lebens, denen wir uns Tag für Tag ganz bewusst mit unserem Willen entgegenstellen. Wenn die natürliche Entfaltung des Lebensprozesses das gesamte Universum erschaffen und für es sorgen kann, ist es dann wirklich vernünftig, dass wir annehmen, es könne nichts Gutes ge-